



Presseinformation

Datteln, 2. März 2026

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Zertifikate für Mobilitätsbeauftragte und Mobilitätsmanager*innen

Teilnehmende entwickelten im Rahmen der ways2work-Weiterbildung praxisnahe Vorschläge zur Verbesserung des Pendlerverkehrs

Bürgermeister André Dora hat heute gemeinsam mit Andreas Hombach (IHK BEMO) IHK-Zertifikate für die Mobilitätsmanager*innen und Urkunden für die neuen Mobilitätsbeauftragten übergeben, die die ways2work-Weiterbildung im Rahmen des betrieblichen Mobilitätsmanagements der IHK absolviert haben.

„Diese Weiterbildung ist eine so gute Sache, dass ich mich sehr darüber freue, dass die Unternehmen sich daran beteiligt haben und heute ihre Zertifikate und Urkunden in Empfang nehmen konnten“, sagt Bürgermeister André Dora. „Nachhaltige Mobilität nutzt uns allen, weil wir zum einen unsere Umwelt schützen, aber auch weil letztendlich weniger Autos auf den Straßen sind, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Fahrrad oder mit dem öffentlichen Personennahverkehr zur Arbeit kommen oder wenn mehrere Personen sich zusammentun und ein Auto teilen.“

Neben der Stadt Datteln (Nina Kuck, Fachdienst Umwelt) und der IHK BEMO (Julian Meise) haben mit der Abendhardt GmbH Co. KG (Elisa Abenhardt) und der Wirtz Druck GmbH Co. KG (Claudia Hainsch) zwei Dattelner Unternehmen im Rahmen der ways2work-Weiterbildung erfolgreich ein betriebliches Mobilitätskonzept für ihr Unternehmen erarbeitet. Die Prüfungskommission, bestehend aus Andreas Hombach (IHK BEMO), Fabian Bannier (IHK Nord-Westfalen) und Jan Garde (Zukunftsnetz Mobilität NRW) bewerteten die unternehmensspezifischen betrieblichen Mobilitätsmanagementkonzepte mit „gut“ und „sehr gut“.

Der Caritasverband Ostvest e. V. hat mit Sabine Bala und die IBS GmbH & Co. KG mit Stephan Beermann ebenfalls Mitarbeitende zu einer*em Mobilitätsbeauftragte*n weiterbilden lassen.

Fünf weitere Unternehmen haben an themenspezifischen Workshops teilgenommen: Wulfert Bad & Heizung, AMARITA Datteln GmbH, Goldohr, Vestische Caritas Kliniken GmbH, Rheinzink GmbH und Co. KG)

Kooperatives betriebliches Mobilitätsmanagement

Über allem steht die Idee des kooperativen betrieblichen Mobilitätsmanagements, bei dem es darum geht, betriebliche Mobilität gemeinsam mit verschiedenen Akteuren zu gestalten. Die Beteiligten nahmen dabei nicht nur ihr eigenes Unternehmen unter die Lupe, sondern blickten bewusst darüber hinaus. So entwickelten sie neben unternehmensinternen Maßnahmen zur Förderung der nachhaltigen Mobilität auch praxisnahe Vorschläge, die zu einer nachhaltigen Verbesserung der Pendlerverkehre im gesamten Stadtgebiet beitragen können. Damit setzen sie ein starkes Zeichen für eine zukunftsorientierte und gemeinschaftlich gedachte nachhaltige Mobilitätsentwicklung in Datteln.

Wie kam es dazu?

Als eine von sieben Gewinnerkommunen des Landeswettbewerbs „ways2work“ erhielt die Stadt Datteln einen Gutschein des IHK-Netzwerkbüros Betriebliche Mobilität NRW (IHK-BEMO). Dieser beinhaltete eine kostenfreie Weiterbildung zur bzw. zum Mobilitätsbeauftragten sowie zur bzw. zum Mobilitätsmanager.

Mit freundlicher Unterstützung des Initiators, des IHK-Netzwerkbüros Betriebliche Mobilität NRW (IHK-BEMO), sowie der Referenten Johannes Auge und Knut Petersen von der B.A.U.M. Consult GmbH fanden bis Ende Dezember 2025 regelmäßig Workshops statt.

Neuer Lehrgang:

Unternehmen in Datteln können auch weiterhin ihre Mitarbeiter*innen als Mobilitätsmanager*innen und Mobilitätsbeauftragte ausbilden lassen (nicht mehr kostenfrei, aber auf die Unternehmen zugeschnitten – ca. zwei Workshops pro Monat).

- mindestens weitere acht Unternehmen
- Kosten für die Weiterbildung bei einem neuen Durchgang: 600 Euro

Weitere Infos erhalten Unternehmen bei Mobilitätskoordinatorin Nina Kuck unter 02363/107-486 oder per Mail an mobilitaet@stadt-datteln.de: